

EINLADUNG

Wie umgehen mit dem Rechtsruck in Europa? Hierauf eine Antwort zu finden, gestaltet sich für politische Bildung nicht einfach – zumal im Bereich internationaler Bildungs- und Begegnungsarbeit.

Der Rechtsruck findet auf verschiedenen Ebenen statt: in der Parteipolitik, mitunter auf Regierungsebene, und insbesondere im Kontext sich verändernder kultureller und gesellschaftlicher Deutungsprozesse und Meinungsführerschaften. Vor dem Hintergrund divergierender Totalitarismus-, Nationalismus- und Faschismuserfahrungen und damit unterschiedlicher gesellschaftlicher und kultureller Sozialisation lassen sich Deutungsmuster und Handlungsempfehlungen aus einem landesspezifischen Kontext auf den anderen kaum übertragen. Vielmehr erschwert es die Vielfältigkeit der Kontextfaktoren ebenso wie diejenige der Akteure des Rechtsrucks, rechtsextreme Einflussnahme und Strategien im sog. Kampf um kulturelle Hegemonie(n) zu identifizieren und daraus Ansätze für (internationale) politische Bildungsarbeit zu entwickeln.

Mit der Fachkonferenz möchten wir ein Angebot zum fachlichen Austausch und zur Vertiefung unterbreiten. Wir werden unterschiedliche Facetten, Akteure und Leitbilder des Rechtsrucks in Europa beleuchten. Welche Felder und Entwicklungen erfordern unser Augenmerk und Hinwendung? Wie können wir verhindern, dass rechtsextreme Diskurse und Ideen zum Gegenstand einer „neuen Normalität“ unter jungen Menschen werden? In welchen Kontexten können welche Strategien greifen und wer sind ihre Promoter? Welche Herausforderungen für Jugendbildung ergeben sich, welche Handlungsfelder von Jugendarbeit / Youth Work eröffnen sich?

Seien Sie herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns diese und weitere Fragen zu debattieren!

Dr. Andreas Kalina

Akademie für Politische Bildung

Anne Worrmann

Lernort Stadion e.V.

Markus Rebitschek

Stiftung »Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar«

Georg Pirker

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V. (AdB)

DONNERSTAG, 27. FEBRUAR 2025

8.30 Uhr **Anreise**

9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Dr. Andreas Kalina

Anne Worrmann

Analyse

9.10 Uhr **Rechtspopulismus und -extremismus in (international) vergleichender Perspektive**

Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Reinhard Heinisch

Paris Lodron Universität Salzburg

10.30 Uhr **Pause**

11.00 Uhr **Herausgefordert?! Lebenslagen junger Menschen, politische Orientierungen, gesellschaftliche Beteiligung – junge Menschen und Youth Work in Europa**

MMag. Manfred Zentner

Universität für Weiterbildung Krems

12.30 Uhr **Mittagessen**

13.45 Uhr **Ergebnisse des AID:A-Survey: Lebenslagen junger Menschen, politische Orientierungen, gesellschaftliche Beteiligung und politische Partizipation**

Ina Weigelt, M.A. (angefragt)

Deutsches Jugendinstitut, Außenstelle

Halle

Parallele Workshops

14.30 Uhr **WS 1 Online Gaming als Einfallstor rechter Einflussnahme**

Mick Prinz

Amadeu Antonio Stiftung, Berlin

WS 2 Transnationale Modernediskurse der extremen Rechten: Kontinuitäten, Verbindungen, Widersprüche?

Dr. Judith Bodendörfer

Projektleitung BpB-Projekt „KONVERS-

Netzwerk politische Bildung gegen

Verschwörungsideologien“,

Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.,

Kochel am See

15.30 Uhr **Kaffee im Foyer**

Reflexion und Schlussfolgerungen für die eigene internationale Arbeit

16.30 Uhr **Umgang mit den Herausforderungen von Rechtspopulismus und Rechtsextremismus**

- To Dos für den Kontext internationaler Bildungspraxis
- Erfahrungsaustausch und Strategieentwicklung in Kleingruppen

17.30 Uhr **Gallery Walk: Ergebnisse, Fragen, Forderungen**

18.30 Uhr **Abendessen; Ende des Fachtags (für externe Gäste)**

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit einer Übernachtung von Mittwoch auf Donnerstag und/oder von Donnerstag auf Freitag im Gästehaus der Akademie. Die Gebühren entnehmen Sie bitte unter „Organisatorische Hinweise“.

Straßenbaumaßnahmen

Die Ortsdurchfahrt Tutzing wird zur Zeit aufwendig saniert. Der Verkehr wird teilweise innerorts umgeleitet oder auf einer Fahrspur mit wechselnder Fahrtrichtung durch den Baustellenbereich geführt. Dadurch kann es zu Verzögerungen bei der An- und Abreise kommen. Betroffen ist auch der Bus- und Taxiverkehr zwischen Akademie und Bahnhof. Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Reiseplanung.